

2024 Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen

25.09. – 27.09.2024

INTERCITY HOTEL FRANKFURT AIRPORT



NIS, NIS2, Cyber Act:
Regulieren wir die
IT-Sicherheit zu Tode?

► www.Fachtagung-Gesundheitsdatenschutz.de

Gemeinsame Konferenz von:

bitkom

► bvitg

GDD
Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherheit e.V.

gmds | Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Informatik,
Biometrie und
Epidemiologie e.V.

BvD e.V.
DATENSCHUTZ GESTALTEN

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen 2024

Vom **25. bis 27. September 2024** findet die nächste Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen statt. Die Fachtagung steht dieses Jahr unter dem Motto: „NIS, NIS2, Cyber Act: Regulieren wir die IT-Sicherheit zu Tode?“

Mittwoch, 25. September 2024

ab 17.30 Uhr Einlass

Keynote 18.00 – 20.00 Uhr **Podiumsdiskussion „Verhindert Datenschutz die medizinische Forschung?“**

Immer wieder wird von verschiedener Seite angesprochen, dass der Forschungsstandort Deutschland durch den Datenschutz beeinträchtigt wird. Zugleich ist zumindest den die Patienten behandelnden Ärzten bewusst, wie sensibel die ihnen anvertrauten Daten sind, wie sehr diese vor Missbrauch geschützt werden müssen. Die Frage ist: Wie die Patientendaten schützen und zugleich die medizinische Forschung fördern?

Moderation: Dr. Bernd Schütze

Diskutanten:

- Professor Dr. Dieter Kugelmann
- Professor Dr. med. Peter Mildenerger
- Prof. Dr. med. Georg Osterhoff
- Dr. Thilo Weichert



20.00 – 22.00 Uhr



Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 26. September 2024

ab 08.30 Uhr **Empfang und Registrierung**

09.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Bernd Schütze

Vorträge

09.15 – 12.00 Uhr Moderation: Dr. Bernd Schütze

09.15 Uhr **Kryptographie: Wofür nutzen wir das im Gesundheitswesen?**

Referent: Dr. Bernd Schütze

09.35 Uhr **Bedrohung „Quantenrechner“: Womit ist wann zu rechnen?**

Referent: Samed Düzlü

09.55 Uhr **Anpassung aktueller Verfahren: Machen wir es „quantensicher“**

Referent: Dr. Stavros Kousidis

10.15 Uhr **Wann ist die TI „quanten-ready“?**

Referent: Andreas Hallof



10.40 – 10.55 Uhr



Kaffeepause – Networking – Fachgespräche

10.55 – 12.00 Uhr **Post-Quanten-Kryptographie: Gemeinsame Diskussion**

Moderation: Dr. Bernd Schütze



12.00 – 13.00 Uhr



Mittagspause

Parallele Seminare

13.00 – 15.30 Uhr **Seminar 1 „Microsoft 365: Das geht ja gar nicht! – Oder doch?“**

Referent: Jörg Schanko

- Die Meinung der Datenschutzkonferenz zu Microsoft 365 und was Unternehmen daraus machen.
- Drittstaatentransfer – oder: Wie geht es nach „Schrems III“ weiter?
- Risikomanagement: Wie mache ich eine DSFA zu Microsoft 365? Moment! Braucht man überhaupt eine?
- Und dann war da noch... der Betriebs- oder Personalrat! Kollektivvereinbarung zu Microsoft 365



Seminar 2 „Aktuelles zur IT-Sicherheit“

Referent: Dr. Bernd Schütze

- Motivation EU Cyber Resilience Act?
- Zero Trust
- Mit Confidential Computing in die Cloud?
- Software-Stücklisten (SBOM)



Seminar 3 „Datenschutzbeauftragter im Gesundheitswesen“

Referentin: Nadja Köhler

- Rahmenbedingungen (bereitgestellte Ressourcen, Einbindung, ...)
- Motivation, DS-Vorgaben in Systeme zu integrieren
- Datenschutzaudits



15.30 – 16.00 Uhr



Kaffeepause – Networking – Fachgespräche

Parallele Seminare

16.00 – 18.30 Uhr **Seminar 4 „Kooperationen“**

Referent: David Koeppel

- Auftragsverarbeitung
- Gemeinsame Verantwortlichkeit
- Zusammenarbeit in der Medizin im Sinne der DSGVO Praxisnahe Beispiele
- Datenschutz im Klinikverbund mit diversen Gesellschaften (Klinik, MvZ, Akademie)



Seminar 5 „Datenpannen“

Referenten: Lukas Mempel, Norbert Klawitter

- Organisation der Erfassung relevanter Meldungen
- Umgang mit Meldungen
- Vorgaben der Aufsichtsbehörden
- Übersicht Bußgeldpraxis
- Datenpannenmanagement



Seminar 6 „Cloud-Einsatz im Gesundheitswesen“

Referent: Dr. Bernd Schütze

- Sicherheit in der Cloud
- Vorgaben aus dem SGB V
- Einsatz von Cloud-Providern aus den USA in deutschen Gesundheitseinrichtungen
- Zertifizierungen: welches Zertifikat garantiert was?



ab 19.00 Uhr



Gemeinsames Abendessen

Freitag, 27. September 2024

10.30 – 11.00 Uhr



Kaffeepause – Networking – Fachgespräche

Parallele Seminare

09.00 – 12.00 Uhr Seminar 7 „Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten“

Referent: David Koepe

- Administrative Angelegenheiten
- Forschung und Qualitätssicherung
- Produktentwicklung



Seminar 8 „Wie überprüfe ich, ob meine IT-Sicherheitsmaßnahmen ausreichen?“

Referent: Christoph Isele

- Voraussetzung: ISMS und Härtung der Systeme
- Penetration Test für die Krankenhaus IT
- Besondere Rolle Medizingeräte im Penetration Test



Seminar 9 „Dokumentation und Rechenschaftspflichten“

Referentin: Andrea Backer-Heuveldop

- Rechtliche Pflicht zur Dokumentation: Die Rechenschaftspflicht
- Beispiele aus dem Gesundheitswesen
- Formulierungshilfen



12.00 – 13.00 Uhr



Mittagspause

Vorträge

Moderation: David Koepe

13.00 – 13.30 Uhr „Telematik: Aktueller Stand, Probleme“

Referent: David Koepe

- Anwendungen der Telematik
- Und abseits der Pfade?



13.30 – 14.00 Uhr „Datenschutz-Managementsystemen: Zwingend notwendig in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung?“

Referentin: Andrea Backer-Heuvel dop

- Was ist eigentlich ein „Datenschutz-Managementsystem“?
- Vorgaben der DS-GVO



14.00 – 14.30 Uhr „Rechtsprechung des EuGH zu Haftung“

Referent: Dr. Bernd Schütze

- Haftung wegen Verstoß gegen die Vorgaben der DS-GVO?
- Schadensersatz wegen verspäteter Auskunftserteilung?
- Nachweispflichten Verantwortlicher, klagende Partei



14.30 – 15.00 Uhr „Prüfung der Datenschutzorganisation durch die Interne Revision“

Referent: Christoph Schulte jans

- Risikoorientierte Planung im Gesundheitswesen
- Wie tief darf die Revision in Patientenakten sehen und / oder prüfen?
- Wie sieht es bei Unternehmensgruppen aus wenn die Interne Revision in einer anderen Gesellschaft angesiedelt ist?
- Vorstellung von Checklisten (u.a. DIIR Checkliste)



ca. 15.00 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Dr. Bernd Schütze



ca. 15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ihre Referentinnen und Referenten



Andrea Backer-Heuvel dop

ist fachlich geprüfte fachkundige Datenschutzbeauftragte nach dem Ulmer Modell. Sie ist als externe Datenschutzbeauftragte, ds-quadrat Unternehmensberatung GmbH & Co. KG im Gesundheitswesen tätig und engagiert sich im Berufsverband der Datenschutzbeauftragten (BvD) e. V. als Sprecherin des Arbeitskreises der externen Datenschutzbeauftragten und als Mitglied des Ausschusses Recht & Politik.



Samed Düzlü

studierte bis 2018 Mathematik an der Universität Bonn und war anschließend bis 2019 als Software-Entwickler und Berater bei der GFA B.I.S in Bonn im Bereich Entwicklungszusammenarbeit tätig. Im Oktober 2019 begann er seine Promotion im Bereich Post-Quanten Kryptographie an der Technischen Universität Darmstadt und führt seine Arbeiten an der Universität Regensburg am Lehrstuhl von Prof. Dr. Krämer fort. Seine Forschungsschwerpunkte sind theoretische Fragestellungen bezüglich grundlegender mathematischer Probleme in der Kryptographie, sowie Konstruktionen und Sicherheitsanalysen konkreter Algorithmen.



Andreas Hallof

ist Mitarbeiter der gematik — Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH mit dem Schwerpunkt Datenschutz. Gegründet wurde die Gesellschaft 2005 von den Spitzenverbänden der Leistungserbringer und Kostenträger des deutschen Gesundheitswesens. Erklärtes Ziel: Die Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) und der Telematikinfrastruktur zur Modernisierung des Gesundheitswesens, in dem der Patient im Mittelpunkt steht.



Christoph Isele

beschäftigt sich als Lead Regulatory Affairs Strategist bei Oracle Cerner mit gesetzlichen Anforderungen an die Krankenhäuser und deren technischen Umsetzungsmöglichkeiten in industriellen Softwareprodukten. Nach dem Studium der Medizininformatik arbeitet er in verschiedenen Rollen bei führenden Herstellern in der Entwicklung klinischer Informationssysteme. Er ist seit vielen Jahren Leiter der AG Datenschutz in bvitg.



Norbert Klawitter

bis zur Pensionierung im Dezember 2019 Berufsoffizier (Fachdienst) im Zentralen Sanitätsdienst der Bundeswehr. Zuletzt Administrativer Datenschutzbeauftragter im Bundeswehrkrankenhaus Westerstede. Zertifizierter Datenschutzbeauftragter und Datenschutzauditor. Seit März 202 als Reservist in der Funktion des stellvertretenden administrativen Datenschutzbeauftragten und temporäre Verstärkung im Personalmanagement -Schwerpunkt Disziplinar und Beschwerdeangelegenheiten- im Bundeswehrkrankenhaus Westerstede.



David Koepe

kommt als Datenschutzreferent der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH mit allen Facetten des Gesundheitsdatenschutzes in Berührung. Er ist Leiter des Arbeitskreises „Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen“ der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD).

In diesem Rahmen hält er Seminare und Vorträge zum Gesundheitsdatenschutz und wirkt an praxisbezogenen Veröffentlichungen mit.



Nadja Köhler

die studierte Sozialjuristin und zertifizierte Datenschutzbeauftragte war zunächst bei einem Medizinproduktehersteller in Hessen sowie bei einer Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialwesen als externe Datenschutzbeauftragte für öffentliche, private und konfessionelle Einrichtungen in München tätig. Seit 2019 leitet Sie die Stabstelle Konzerndatenschutz der Vitos Unternehmensgruppe in Hessen. Zudem ist Sie als Datenschutzbeauftragte der gemeinnützigen Gesellschaft für digitale Gesundheit GDG mbH benannt. Sie ist zudem stellv. Sprecherin des Arbeitskreises Medizin des BvD und nebenamtlich als Referentin im Datenschutz und Sozialrecht tätig.



Dr. Stavros Kousidis

ist seit 2012 als Kryptograf im BSI tätig mit Fokus auf Grundlagen und Migrationsaspekte rund um Post-Quanten-Kryptografie.



Prof. Dr. Dieter Kugelmann

ist seit dem 1. Oktober 2015 Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz und wurde im Jahr 2023 für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Er wurde im pfälzischen Landau geboren und studierte in Mainz und Dijon Jura. Nachdem er 1991 zu einem Thema aus dem europäischen Medienrecht promoviert hatte, legte er 1993 die zweite juristische Staatsprüfung ab. Im Jahr 2000 habilitierte er sich an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Thema der informatischen Rechtsstellung des Bürgers. Zuletzt war er ordentlicher Universitätsprofessor für Öffentliches Recht, mit Schwerpunkt Polizeirecht einschließlich des internationalen Rechts und des Europarechts an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Er ist Herausgeber eines Kommentars zum Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz und Mitherausgeber eines Kommentars zur Datenschutz-Grundverordnung.



Lukas Mempel

Herr Mempel leitet in seiner Funktion als Konzerndatenschutzbeauftragter den Bereich Datenschutz und Datensicherheit der Sana Kliniken AG. Nach seinem Jurastudium und dem anschließenden Referendariat mit Stationen u. a. in Kapstadt, R.S.A., war Herr Lukas Mempel zuvor als Anwalt im Bereich des Medizin- und Wirtschaftsrechts sowie als Leiter der Stabsstelle für interne Revision am Klinikum der Universität München aktiv. Herr Mempel ist Dozent und Fachreferent zum Thema Datenschutz und in der Leitung des Arbeitskreises für interne Revision & Datenschutz des DIIR. Nebenberuflich ist Herr Mempel als Rechtsanwalt in der Kanzlei Loth & Spuhler Intellectual Property Law tätig.



Prof. Dr. med. Peter Mildenerger

ist aktuell Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie an der Universitätsmedizin Mainz. Seit Jahren beschäftigt er sich mit Fragen, die rund um die digitale Nutzung und Speicherung der Patientendaten aus der bildgebenden Diagnostik entstehen. Die kardiovaskulären, onkologischen oder urologischen Erkrankungen bilden seinen klinischen Schwerpunkt. In internationalen Gremien, wie der European Society of Radiology, engagiert er sich insbesondere für die Themen eHealth und IT-Standardisierung. Prof. Mildenerger ist Member des Extended Executive Committee von IHE-Europe (Integrating the Healthcare Enterprise) sowie Board Member von IHE Catalyst.



Prof. Dr. med. Georg Osterhoff

ist geschäftsführender Oberarzt an der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie am Universitätsklinikum Leipzig. Er arbeitete an den Abteilungen für Unfallchirurgie und Orthopädie der Universität Zürich und absolvierte ein Fellowship for Orthopaedic Trauma an der University of British Columbia. Neben verschiedenen medizinischen Forschungsthemen gehört die Digitalisierung in der Chirurgie zu seinen Schwerpunkten. Er ist Gründungsmitglied des Arbeitskreises Digitalisierung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU).



Jörg Schanko

kann auf über 30 Jahre Erfahrung in der IT Branche zurückgreifen, mehr als 20 Jahre davon war er für die Microsoft Deutschland GmbH tätig. Bereits 2010, als die Microsoft Cloud noch „Hotmail“ hieß, begann sich Jörg Schanko intensiv mit dem Thema Datenschutz auseinanderzusetzen. Seit 2011 ist er Mitglied im Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. und seit 2017 TÜV Nord zertifizierter Datenschutzbeauftragter. Seit 2017 berät Jörg Schanko branchenübergreifend Unternehmen und Betriebs-/Personalräte zu den Themen Digitale Transformation, Datenschutz, Arbeit 4.0 und IT-Mitbestimmung.



Christoph Schulteians

studierte Wirtschaftswissenschaften und ist seit ca. 15 Jahren im Bereich Internal Audit und Datenschutz tätig. Als GDD zertifizierter Datenschutzbeauftragter und zertifizierter IT-Auditor berät er Mandanten im Gesundheitsdatenschutz als auch kritische Infrastrukturen für die procedo Unternehmensberatung GmbH in Oldenburg. Er ist stellvertretender Arbeitskreisleiter des DIIR Arbeitskreises Datenschutz und Data Governance. Der Arbeitskreis des Deutschen Instituts für Interne Revision hat Checklisten zur Prüfung der Datenschutzorganisation und den Leitfaden Interne Revision und Datenschutz veröffentlicht.



Dr. Bernd Schütze

studierte Informatik, Medizin und Jura. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Datenschutz und IT-Sicherheit im Gesundheitswesen. Er leitet die Arbeitsgruppe „Datenschutz und IT-Sicherheit im Gesundheitswesen“ (DIG) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS). Nach gut dreißigjähriger beruflicher Tätigkeit in verschiedenen Krankenhäusern arbeitet Dr. Schütze seit 2014 als „Senior Experte Medical Data Security“ bei der Deutschen Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH.



Dr. Thilo Weichert

Jurist und Politologe, Netzwerk Datenschutzexpertise, Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Datenschutz e. V. (DVD), von 2004 bis Juli 2015 Datenschutzbeauftragter von Schleswig-Holstein und damit Leiter des Unabhängigen Landesentrums für Datenschutz (ULD) in Kiel, zuvor stellv. ULD-Leiter, Tätigkeiten als Rechtsanwalt, Politiker, Hochschuldozent, Justiziar und Publizist in Freiburg/Brsg., Stuttgart, Dresden und Hannover, 1991 Berater der Bürgerkomitees zur Auflösung der Staatssicherheit, 1992 bis 1998 Referent beim Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen.



**Jetzt
anmelden!**

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet in Frankfurt im Intercity Hotel Frankfurt Airport statt.

Am Luftbrückendenkmal 1
Cargo City Süd
60549 Frankfurt am Main

Anreiseinformationen:

► <https://hrewards.com/de/intercityhotel-frankfurt-airport/anreise-umgebung>.

Anmeldung

Die Anmeldung zu dem Workshop nimmt jeder Teilnehmer online über die Veranstaltungs-Webseite vor:



ONLINE-ANMELDUNG:

<http://anmeldung.fachtagung-gesundheitsdatenschutz.de>

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an den angebotenen Seminaren, d.h. hierfür fallen keine zusätzlichen Kosten an. Die Teilnehmerzahl ist pro Seminar auf 40 Personen begrenzt, damit hinreichend Zeit verbleibt, um auf Fragen eingehen zu können. Damit ist natürlich zugleich auch die Teilnehmerzahl für die Fachtagung selbst begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl, damit das jeweilige Seminar stattfindet, liegt bei 10 Personen. Bei der Anmeldung wird der Wunsch bzgl. der Teilnahme an den einzelnen Seminaren abgefragt.

Sollte auf Grund zu hoher oder zu geringer Teilnehmerzahl die Teilnahme an einem Seminar nicht möglich sein, wird sich die Geschäftsführung der GMDS vor Veranstaltungsbeginn mit Ihnen in Verbindung setzen, um mögliche Alternativen vorzustellen.

Teilnahmegebühren:

Teilnahmegebühr Fachtagung	470,00 €
Teilnahme Come together (exkl. Getränke):	24,00 €
Teilnahme Abendveranstaltung (exkl. Getränke):	24,00 €

Der im Rechnungsbetrag enthaltene Tagungsanteil ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei. Im Beitrag für die Essen ist die Umsatzsteuer bereits enthalten.

Optional wird ein gemeinsames Abendessen im Rahmen eines „Come Together“ am Vorabend sowie ein gemeinsames Abendessen am ersten Programmtag angeboten, um im Kreis der Referenten/-innen und Teilnehmer/-innen die eine oder andere Frage im geselligen Gespräch vertiefen zu können.

Hinweis: Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis zu vier Wochen vor Beginn der Fachtagung (23. August 2024) ist eine Stornierung kostenfrei. Bei späteren Absagen ist die volle Teilnahme-Gebühr zu entrichten; natürlich kann unter diesen Umständen ein Ersatz-Teilnehmer benannt werden. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Die Anmeldung zu dem Workshop nimmt jeder Teilnehmer online über diese GMDS-Webseite vor, die URL hierzu lautet: <http://anmeldung.fachtagung-gesundheitsdatenschutz.de>

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahmebescheinigungen werden an die **bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse versandt**, sobald die Anwesenheitslisten ausgewertet wurden. In der Regel werden Teilnahmebescheinigungen spätestens 2 Wochen nach Veranstaltungsende versendet. **Eine Teilnahme** für einen Vortragsblock oder ein Seminar **wird nur dann bescheinigt**, wenn ein Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin **sich in die entsprechende Teilnehmerliste eingetragen hat**.

Präsentationen der Referenten

Alle Präsentationen, welche von den Referenten zur Verfügung gestellt werden, stehen etwa eine Woche nach der Veranstaltung auf der Tagungswebseite <https://www.fachtagung-gesundheitsdatenschutz.de/> und unter <https://www.bitkom.org/Themen/Datenschutz-Sicherheit/Fachtagung-Datenschutz-im-Gesundheitswesen> im jeweiligen Programmpunkt der Fachtagung als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

Unterstützung der Vernetzung der Teilnehmer

Bei der Anmeldung kann jede Teilnehmerin/Teilnehmer eine Zustimmung zur Weitergabe der E-Mailadresse geben. Nach der Veranstaltung wird allen, die das Feld ankreuzten, eine Liste mit den Kontaktdaten (Name, Institution, E-Mail-Adresse) aller Teilnehmer, die ebenfalls zustimmten, als Excel-Tabelle gemailt.

Kontaktmöglichkeit zu den Referenten

Die E-Mail-Adressen der Referenten werden, wenn sie dem zustimmten, mit den E-Mail-Adressen der Teilnehmer verteilt. (siehe auch Punkt 3)

Fotoaufnahmen während der Veranstaltung

Während der Veranstaltung wird evtl. fotografiert. Dabei geht den veranstaltenden Verbänden darum, Aspekte der Veranstaltung festzuhalten, damit die beteiligten Organisationen den Veranstaltungsverlauf auch gegenüber Außenstehenden darstellen können. Es ist nicht auszuschließen, dass Sie auf den Aufnahmen direkt oder indirekt identifiziert werden können, sodass es sich dabei um personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) handelt. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, teilen Sie dies bitte den fotografierenden Personen mit, die darauf sehr gerne Rücksicht nehmen - es geht nicht um Sie, sondern um die Veranstaltung. Weitere Hinweise, insbesondere auch die Informationen nach Artikel 13 DS-GVO, finden Sie in den Foto-Hinweisen im Internet unter <https://www.fachtagung-gesundheitsdatenschutz.de/html/fotohinweise.php>.

Videoaufzeichnungen oder Bildschirmfotos (sog. „Screenshots“)

Videoaufzeichnungen oder Bildschirmfotos durch Teilnehmer, insbesondere wenn andere Teilnehmer davon betroffen sind, sind ausdrücklich untersagt.

Wo kann man Normen einsehen?

In verschiedenen Vorträgen wurden Normen erwähnt. Kann man die lesen, ohne die Normen kaufen zu müssen? Normen, genauer DIN-Normen und VDI-Richtlinien, können kostenlos in den sog. Normen-Infopoints durchsucht und vor Ort gelesen werden, ein Ausdruck oder pdf-Export ist allerdings nicht möglich. Eine Liste mit Orten zur Einsichtnahme wird vom Beuth-Verlag bereitgestellt: <https://www.beuth.de/de/normen-services/auslegestellen/#/>. Einige ISO-Normen stehen in englischer Sprache auch unter <https://standards.iso.org/ittf/PubliclyAvailableStandards/> zur Verfügung.